

# Gymfo

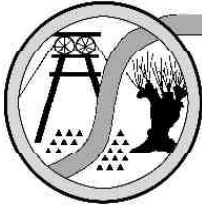
**Berichte und Informationen  
aus dem  
G ymnasium  
R heinkamp  
E uropaschule  
M oers**

Kopernikusstr. 8  
47445 Moers  
Tel. : 02841 / 9 42 80

Fax : 02841 / 94 28 28

E-Mail : sekretariat@gymnasium-rheinkamp.de  
<http://www.gymnasium-rheinkamp.de>

**Februar 2008**



*Verein der Freunde und Förderer des  
Gymnasiums Rheinkamp e.V.  
Jeder fördert - wie er kann!*

## Neues vom Förderverein

Liebe Eltern, liebe Freunde und Förderer der Europaschule Moers,

„Wer sind denn die neuen Vorstandsmitglieder im Förderverein?“, lautet eine Frage, die wir mit dem nachfolgenden Foto und einigen Hinweisen beantworten möchten, damit Sie uns besser kennen lernen und gezielter ansprechen können.



Fr. Oppermann, Fr. Büsch, Fr. Broekmans, Hr. Baumann, Fr. Mechmann, Hr. Müller, Hr. Stroh, Fr. Hoppe, Hr. Burger  
Schulpflegschaftsvorsitzende Schulleiter

### ***Holger Baumann,***

Vorsitzender, 42 Jahre, ehemaliger Schüler des Gymnasiums Rheinkamp, Mitglied der Schulpflegschaft seit 2005, die beiden Töchter sind in den Jahrgangsstufen 5 und 7.

### ***Birgit Büsch***

stellv. Vorsitzende, 46 Jahre, zwei Söhne haben in diesem Sommer das Abitur bestanden, eine Tochter in Jgst. 9, seit 1999 Mitglied in der Schulpflegschaft, langjähriges, aktives Fördervereinsmitglied.

### ***Birgit Broekmans***

Kassenführerin, 45 Jahre, eine Tochter in Jgst. 10 und einen Sohn in Jgst. 9, seit 2005 Vorstandsmitglied im Förderverein, Mitarbeit bei 13plus seit 2005.

### ***Sonja Oppermann***

Schriftführerin, 42 Jahre, eine Tochter in Jgst. 9, stellvertretende Schulpflegschaftsvorsitzende seit 2003.

### ***Anke Mechmann***

Beisitzerin als Vertreterin der Lehrer/innen, 44 Jahre, zwei Töchter (14 und 10 Jahre alt), seit Sommer 2006 als Lehrerin mit der Fächerkombination Biologie und Französisch am GREM tätig.

### ***Michael Stroh***

Beisitzer, 48 Jahre, eine Tochter in Jahrgangsstufe 12 und einen Sohn in der Jahrgangsstufe 5, langjähriges, aktives Fördervereinsmitglied.

### **Herbert Müller**

Kassenwart von Mai 1999 bis März 2007, jetzt im Ausschuss für Buchhaltung und Mitgliederwesen tätig, 53 Jahre, die Tochter hat 2005, der Sohn 2007 am GREM das Abitur bestanden.

***Barbara Hoppe*** als Schulpflegschaftsvorsitzende und unser Schulleiter ***Fritz Burger*** gehören entsprechend der Satzung des Fördervereins aufgrund ihrer Ämter dem Vereinsvorstand als Mitglieder an.

„Was machen die eigentlich aktuell im Förderverein?“. Auch diese Frage wollen wir gerne beantworten und Interessierte für die Mitarbeit im Förderverein gewinnen. Die fleißigen Helfer des Fördervereins erleben Sie bei den Schulveranstaltungen. Die Bewirtung anlässlich der Soon-Auftritte, beim Grillfest, dem Kennenlernnachmittag für neue Schüler und am ersten Schultag wird vom Förderverein organisiert.

Der Förderverein hat in diesem Schuljahr bereits verschiedenste Projekte und Anschaffungen für die Schule mit über 6.000 Euro unterstützt. Einige Beispiele: Für das Selbstlernzentrum wurden unter anderem 50 verschiedene Jugendbücher und die kompletten 122 Bände der „Was ist Was“-Bücherreihe beschafft. Die Soon-Aufführungen wurden mit rund 800 Euro gesponsort. Für den Sportunterricht wurde ein defekter Ballkompressor ersetzt, außerdem wurden neue Trikot-Sets für die Schulmannschaften eingekauft. Klassenfahrten und Schüleraustauschprogramme profitierten ebenfalls von den Leistungen des Fördervereins. Auch einzelne Schüler werden im Bedarfsfall finanziell unterstützt, um ihnen die Teilnahme an schulischen Veranstaltungen zu ermöglichen.

Mit gezielter und bedarfsorientierter Förderung wird der Förderverein auch weiterhin die Angebote der Schule unterstützen. Wir danken allen Mitgliedern und Förderern für ihre wichtigen finanziellen Beiträge, die unseren Schülerinnen und Schülern direkt zugute kommen.

Besonders danken möchten wir der Sparkasse am Niederrhein für eine Spende in Höhe von 1.000 Euro, die auf der Schulmesse „didacta“ unmittelbar für den Ankauf von Unterrichtsmaterialien sowohl für mehrere Fächer als auch für das Selbstlernzentrum verwendet wurden.

Ein neuer Schwerpunkt in der Arbeit des Fördervereins ist der Aufbau von Schulpartnerschaften mit Moerser Unternehmen. Mit regionalen Partnerunternehmen wollen wir die Berufsorientierung während der Schulausbildung verbessern. Unsere Partnerunternehmen bieten Praktikumsplätze an, unterstützen konkrete Aufgabenstellungen einzelner Klassen und Arbeitsgemeinschaften oder helfen mit, praxisnah das neue Schulprojekt „Forschen und Entwickeln“ umzusetzen.

Wir suchen weitere Moerser Unternehmen, die unsere Schule auf diesem neuen Weg begleiten. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie den Förderverein bei Unternehmenspartnerschaften unterstützen möchten oder uns Kontakte vermitteln können.

**Holger Baumann**

**Birgit Büsch**

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Moers, Reg.-Nr. VR 668		
<u>Vertretungsberechtigter Vorstand:</u>		<u>Anschrift:</u>
Vorsitzender	Holger Baumann	Kopernikusstr. 8
stellv. Vorsitzende	Birgit Büsch	47445 Moers
Kassenführerin	Birgit Broekmans	☎ 02841 – 94280 Schulsekretariat
<b>Bankverbindungen:</b>	<b>Sparkasse am Niederrhein</b> Konto Nr. 1 115 006 478 BLZ 354 500 00	<b>Volksbank Niederrhein eG</b> Konto Nr. 1 708 238 011 BLZ 354 611 06

[www.gymnasium-rheinkamp.de](http://www.gymnasium-rheinkamp.de) ➤ Förderverein

E-Mail: [foerderverein@gymnasium-rheinkamp.de](mailto:foerderverein@gymnasium-rheinkamp.de)

## **Aktuelles aus der Schulpflegschaft**

Zunächst ein kurzer Rückblick:

Im November fand - wie angekündigt - wieder ein Informationsabend für Eltern statt. Der Referent H. Dunkel von der Medienberatung NRW informierte die anwesenden Eltern und Lehrer über „Risiken und Chancen einer intensiven Mediennutzung“.

Nunmehr sind wir mitten in den Vorbereitungen zweier Veranstaltungen für unsere OberstufenschülerInnen. Im April wird es einen „Berufetag“ geben, an dem Eltern ihre Berufe den Schülerinnen und Schülern vorstellen und ihnen somit Einblick in verschiedene Berufsbilder und Berufsalltage geben werden. Wir danken allen Eltern, die diesen Tag mitgestalten, vorab für ihr Engagement.

Im Anschluss daran werden einige Eltern im Rahmen einer AG ein intensives Bewerbungstraining für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 anbieten.

Das erste Mal vergeben: die Kopfnoten!

Im ersten Halbjahr haben sich alle Eltern in den Klassenpflegschaften und im weiteren auch in der Schulpflegschaft und der Schulkonferenz ausführlich mit diesem Thema auseinandergesetzt. Nun fanden sich die Kopfnoten zum ersten Mal auf dem Zeugnis wieder. Nachdem nun einige Zeit nach der Zeugnisausgabe vergangen ist und wir nur aus einer Klasse Rückmeldungen über Unstimmigkeiten erhalten haben, gehen wir davon aus, dass sich die Mehrzahl der Eltern mit der Benotung einverstanden erklären können.

Wir werden gemeinsam mit der Schulleitung, Lehrern, Eltern und natürlich den Schülern in der Schulkonferenz Bilanz ziehen und das Verfahren zur Festsetzung der Kopfnoten weiterhin intensiv begleiten.

Wir sind auch weiterhin für jegliche Anregung und Rückmeldungen bezüglich des Schullebens, insbesondere auch zum Thema Kopfnoten, offen und dankbar.

Abschließend noch der Hinweis auf den Termin der zweiten Schulpflegschaftssitzung :

Dienstag, 4. März 2008, 19.30 Uhr.

Barbara Hoppe  
- Vorsitzende -

Sonja Oppermann  
- Stellvertreterin -

### **Auszeichnung als Europaschule**

Als eine von 16 Schulen in NRW wurde das Gymnasium Rheinkamp am Dienstag, dem 9.10.2007, von NRW-Schulministerin Barbara Sommer als Europaschule ausgezeichnet.



Bei der Verleihung der Zertifizierung in Düsseldorf: Europaminister Michael Breuer, Jens Prehn (stellv. Schülersprecher), Meryem Korun (Schülersprecherin), Schulleiter Fritz Burger und Schulministerin Barbara Sommer (v.l.)

## **Volleyball: Gymnasium Rheinkamp Kreismeister in der Wettkampfklasse I und II**

### **Wettkampfklasse I Jungen (Jahrgänge 1988-1992):**

Nach deutlichen Siegen gegen die 2. Mannschaft des Gymnasiums Voerde und die Gesamtschule Hünxe kam es zum Endspiel gegen die 1. Mannschaft des Gymnasiums Voerde, die den Kreismeistertitel der letzten beiden Jahre verteidigen wollte.

Mit konzentriertem Spiel konnte das Team des Gymnasiums Rheinkamp den ersten Satz für sich entscheiden. Unachtsamkeiten und Pech führten zum Satzverlust im zweiten Satz, so dass der dritte die Entscheidung bringen musste. Hier fand unsere Mannschaft wieder Anschluss an die guten Leistungen des ersten Satzes und konnte so den Kreismeistertitel verdient nach Rheinkamp holen.



Kreismeister der Wettkampfklasse I wurden (von links nach rechts):  
Steffen Gitzler, Julian Krebs, Bastian Hahn, Patrik Klupsch, Björn Diebels, Christoph Gaußelmann, David Wegener, Marco Spitzlay, Mario Dietrich

### **Wettkampfklasse II Jungen (Jahrgänge 1991-1993):**

Nach dem Erfolg der Mannschaft in der Wettkampfklasse I konnte auch das jüngere Team des Gymnasiums Rheinkamp in der Wettkampfklasse II den Kreismeistertitel nach Moers holen.

In den ersten beiden Spielen war die Auswahl der Gesamtschule Schermbeck den Teams der Realschule Moers und des Gymnasiums Rheinkamp jeweils unterlegen. Somit kam es zum Endspiel der beiden letztgenannten Mann-

schaften. Mit einem 2:0 Erfolg konnten unsere Spieler den Kreismeister der letzten beiden Jahre entthronen.



Kreismeister der Wettkampfklasse II wurden (von links nach rechts):  
Lucas Linder, Marcel Slatinjek, Patrick Stoick, Adrian Janzen, Timo Waamelink, Daniel Balewski, Oliver Bredehorn, Kai Kunzel, Matthias Gaußelmann.

Helmut Mols

## **Herzliche Glückwünsche!!!!**

Unsere Fecht-Mädchen sind am 21.1.2008 auf Bezirksebene Sieger geworden.  
Ein ganz toller Erfolg!

Es war eine harte Konkurrenz, die Melissa Zekorn, Luise Greiffer und Samantha Schwarz (auf dem Bild von links nach rechts) aus unseren Klassen 5 und 6 bezwingen mussten, aber am Ende, nachdem auch ein paar Tränen geflossen waren, war die Freude über den Sieg riesengroß. Und das Beste: Das Adolfinum konnte geschlagen werden, wenn auch der direkte Vergleich zwischen beiden zu Gunsten des Adolfinums mit 5 : 4 ausgegangen war. Die Mannschaft des Landfermann-Gymnasiums wurde ohne Gegenpunkt mit 9 : 0 besiegt. Hervorragend!



Natürlich haben wir diese Erfolge nicht unserem Schulsport zu verdanken, sondern dem Fechtclub Moers, dem unsere Schülerinnen angehören und der eine sehr gute Nachwuchsarbeit leistet.

Als begleitende Sportlehrerin war es für mich das erste Mal, dass ich bei einem Fechtturnier zusehen durfte. Es war sehr interessant - deswegen noch einige Informationen:

In der Dreifach-Halle waren 12 Fechtbahnen (Metallmatten) mit den entsprechenden Stromanschlüssen ausgelegt. Denn jeder Fechter



ist über seine Weste, Handschuh und Waffe verkabelt, da die Treffer elektronisch angezeigt werden. Und das ist auch unbedingt nötig. Als Laie hatte ich vor allem anfangs große Mühe, überhaupt Treffer wahrnehmen zu können. Diese Sportart ist unheimlich schnell. Die Fechter sind am Körper gut

geschützt und tragen vor dem Gesicht- und Halsbereich eine Maske, die Stichverletzungen verhindert. Das Florett, die Waffe, ist nicht spitz und nicht schneidend. So gibt es bei Treffern höchstens blaue Flecken.

Eine Mannschaft bei den Florettfechtern der Minis besteht aus 3 Schülern oder Schülerinnen - in diesem Alter wird noch gemischt gefochten. Jeder gegen jeden, so dass eine Begegnung 9 Gefechte hat. Wer zuerst 4 Treffer erzielt hat, hat gewonnen und damit einen Punkt für seine Mannschaft geholt. Dabei müssen auch schon einmal Niederlagen eingesteckt werden. Aber die Mädchen gaben nicht auf und kämpften tapfer weiter.

Der Schiedsrichter, beim Fechten heißt er Obmann, wertet die elektronische Anzeige in Kombination mit seiner Wahrnehmung anhand - jedenfalls für mich - recht komplizierter Regeln aus und vergibt die Punkte. Dann fallen auch so Begriffe wie Parade, Reposte, Angriff von rechts usw. - eine eigene Fachsprache. Aber insgesamt eine sehr interessante Sportart.

Nochmals herzliche Glückwünsche an unsere strahlende Mannschaft.



Mechthild Smitmans



## Basketball - AG

Erfolg lebt von der Herausforderung

Ich suche Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen, die mit mir gemeinsam die Arbeitsgemeinschaft Basketball aufbauen, fördern und aktivieren wollen.

Ihr tut etwas für eure Gesundheit!

Ihr habt Vergnügen!

Ihr lernt Teamgeist und werdet kommunikationsfähig!

Ich biete euch: - Dribbel- und Wurftechniken  
- Spiel- und Trainingsformen  
- Taktik  
- Spaß am Spiel

Dienstag 15.00h – 16.30h

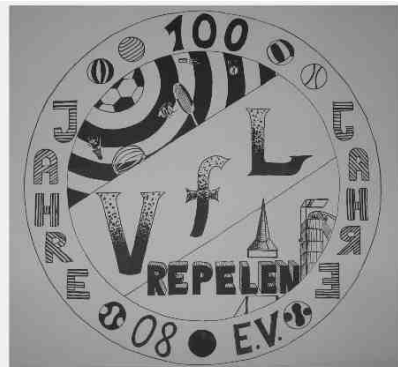
Donnerstag 15.00h – 16.30h

in der Halle des Gymnasiums.



Ich freue mich auf euch!

Oliver-Daniel Gerth



Das Siegerlogo von  
Miriam Flüchter

### VfL Repelen ehrte Miriam Flüchter und Louisa van den Bosch

am 17.10.2007 als Siegerinnen des Ideen- und Gestaltungswettbewerbs für den Entwurf eines neuen Vereins-Logos anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Vereins in diesem Jahr.

Auf Initiative des Vor-

sitzenden des Festausschusses, Frank Wölfling, hatte der Verein diesen Wettbewerb für alle Repelner Schulen ausgeschrieben. Die Beteiligung war groß. Repelner Hauptschüler, Gesamtschüler, Realschüler und Gymnasiasten reichten ihre Vorschläge, die sie im Kunstunterricht unter Leitung ihres Lehrers angefertigt hatten, ein.

Dem Bewertungsausschuss fiel die Auswahl nicht leicht, da viele Vorschläge von hoher Qualität waren.

Am 17.10. durften dann Miriam und Louisa, die von Herrn Stanley begleitet wurden, die Glückwünsche und Geldpreise in Höhe von 100€ bzw. 50€ entgegennehmen.

Herzlichen Glückwunsch!!!



Das Logo von Louisa van  
den Bosch

Ingrid Hartmann

**„Mathematik - alles, was zählt“  
unter diesem Motto steht 2008, das „Jahr der Mathematik“**



Den Spaß am Knobeln und Rechnen haben Fan Wu (9a), Julian Hoffmeister (8c), Nils Nommensen (5b) und Jan-Niklas Knorrek (5b) nicht erst in diesem Jahr entdeckt. Die vier Schüler erzielten in der Regionalrunde der diesjährigen Mathematikolympiade mit drei ersten und einem dritten Platz hervorragende Ergebnisse. Dafür

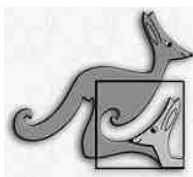
wurden sie mit Urkunden und Buchpreisen am 7. Februar in einer Feierstunde im Amplonius-Gymnasium in Rheinberg geehrt. Der stellvertretende Landrat, ein Vertreter der Bezirksregierung, sowie ein Vorstandsmitglied der Volksbank Niederrhein, die den Wettbewerb finanziell unterstützt, gratulierten den erfolgreichen Olympioniken.

Die 11 Erstplatzierten des Kreises haben sich für die dritte Runde auf Landesebene, die am 23. Februar in Mönchengladbach stattfindet, qualifiziert. Wir freuen uns, dass unsere Schule durch drei Erstplatzierte, nämlich Fan, Julian und Nils vertreten sein wird. Einen herzlichen



Glückwunsch an alle und viel Erfolg in der nächsten Runde.

Ingrid Hartmann



**Am Donnerstag, dem 10. April 2008** findet in der **3. und 4. Stunde** der diesjährige **Känguru-Wettbewerb** statt.

An diesem Wettbewerb können wieder alle interessierten Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Die Mathematiklehrer nehmen zurzeit die Anmeldungen und das Startgeld in Höhe von 2€ entgegen.

Die 30 Aufgaben sind wie immer im Multiple-Choice-Verfahren zu lösen. Nach der Auswertung erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde und einen kleinen Preis als Belohnung, die Besseren bekommen Buch- und Sachpreise, derjenige mit dem weitesten Kängurusprung (den meisten in Folge richtig gelösten Aufgaben) bekommt ein T-Shirt mit Känguru-Aufdruck.

Ab März steht ein Onlinespiel zur Verfügung unter den Adressen: [www.jahr-der-mathematik.de](http://www.jahr-der-mathematik.de) und [www.mathe-kaenguru.de](http://www.mathe-kaenguru.de).

Auf diesen Seiten kann man sich schon einmal gut auf die Aufgabentypen einstimmen.

Ingrid Hartmann

## ***The Big Challenge* – ein Englischwettbewerb für die Klassen 5-8**

In diesem Schuljahr, genauer gesagt am **Dienstag, den 6. Mai 2008**, wird zum ersten Mal *The Big Challenge* am Gymnasium Rheinkamp durchgeführt. Dies ist ein Englischwettbewerb, an dem alle Schüler der Klassen 5 bis 8 teilnehmen können. Die Teilnahmegebühr beläuft sich auf 2,90 € pro Schüler und alle Teilnehmer bzw. Klassen werden gesammelt angemeldet. Die Englischlehrer haben schon in ihren Klassen nachgefragt und es ist eine große Anzahl an interessierten Schülern zusammen gekommen. Manche Klassen nehmen sogar geschlossen teil.

Der Test enthält 54 Fragen zu Wortschatz, Grammatik, Phonetik und Landeskunde. Aus vier möglichen Antworten muss die richtige gewählt und angekreuzt werden. Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen – unter anderem einen iPod nano, eine Sprachreise, jede Menge Lektüren und Wörterbücher,... Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und ein Geschenk. Es werden Ranglisten auf Schul-, Landes- und Bundesebene erstellt. Die Teilnehmer können sich mit Hilfe von Beispieltests auf der Website für *The Big Challenge* vorbereiten: [www.thebigchallenge.com/de](http://www.thebigchallenge.com/de) .

Ricarda Hampel

## **Venlo-Austausch 2008**

Auch in diesem Jahr findet in der Woche nach den Osterferien der Venlo-Austausch statt (31.03.-04.04.2008). Er ist eine gute Gelegenheit für eine Gruppe Siebtklässler, ihr Englisch einmal außerhalb des Unterrichts zu erproben.

Bei dem Austausch mit dem Collège den Hulster in Venlo verbringen die Schüler eine Woche mit ihren Austauschpartnern – eine halbe Woche sind sie in einer Gastfamilie in Venlo, die andere halbe Woche sind die Schüler aus den Niederlanden zu Gast in den deutschen Familien. Der Austausch verschafft den Schülern einen Einblick in das niederländische Schulleben und in die niederländische Kultur. Neben dem Nachmittagsprogramm für die ganze Gruppe werden die Schüler auch Zeit in ihren Gastfamilien verbringen. Schwerpunkt des Austausches ist ein Europa-Projekt, welches in deutsch-niederländischer Gruppenarbeit erstellt wird. Verschiedene europäische Länder werden geographisch, politisch und kulturell unter die Lupe genommen und die Ergebnisse in einer Broschüre und einer Präsentation dargestellt. Mit der Teilnahme am Austausch und somit am Europa-Projekt haben die Schüler zudem eine Qualifikation für das internationale Sprachenzertifikat *CertiLingua* erfüllt, welches sie mit dem Abitur erwerben können.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass die Schüler keinerlei Probleme hatten, sich zu verständigen und auch keine Hemmungen, mit ihren Austauschpartnern auf Englisch zu kommunizieren. Da Englisch für alle eine Fremdsprache ist, ist es nicht so schlimm, wenn man einmal einen Fehler macht.

Ricarda Hampel

## Trau keinem über dreißig!



**Wann  
Jugendliche zum  
Buch greifen?**

**Wenn es kein  
Erwachsener für  
sie ausgesucht hat.**

In diesem Jahr nimmt erstmalig eine Klasse des Rheinkamper Gymnasiums an der Moerser Jugendbuch Jury (MJJ) teil. Weit über

hundert Bücher haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7c insgesamt in den letzten Wochen gelesen.

Eine Vorbereitungsgruppe der MJJ sichtet jedes Jahr in den Verlagskatalogen die aktuellen Neuerscheinungen im Jugendbuchbereich. Nach intensiven Diskussionen werden 20 Titel ausgewählt, die den teilnehmenden Schulklassen in schmucken Bücherkisten überreicht werden. Die Bücher werden gelesen und beurteilt. Am Ende gewinnt das Buch, das die meisten Punkte auf sich vereint.

Die Schülerinnen und Schüler bewerten in dieser Jury, denn es macht aus ihrer Sicht keinen Sinn, wenn Erwachsene Kinder- und Jugendbücher bewerten. Meinungen aus der Klasse: *„Oft scheint es, als würden Erwachsene nur ‚pädagogisch wertvolle‘ Bücher auswählen und nicht so sehr darüber nachdenken, ob ein Buch für Jugendliche wirklich interessant ist. Sie sehen darin eher den Lerneffekt.“*



Die Klasse 7c hat mächtig viel gelesen und detaillierte und kritische Bewertungen zu den Lektüren abgegeben. Was mir nicht gelungen ist, ist einigen Schülerinnen und Schülern durchaus gelungen: Sie haben alle 20 Titel der Bücherkiste in 11 Wochen gelesen.

Wir sind gespannt, welche drei bestplatzierten Bücher schließlich auf der großen Abschlussparty vorgestellt werden.

Astrid Weidler

## Rheinkamper feiern:



**Hexen, Zauberer, Vampire und andere Gruselgestalten** gaben sich Ende Oktober ein Stelldichein am Gymnasium Rheinkamp.

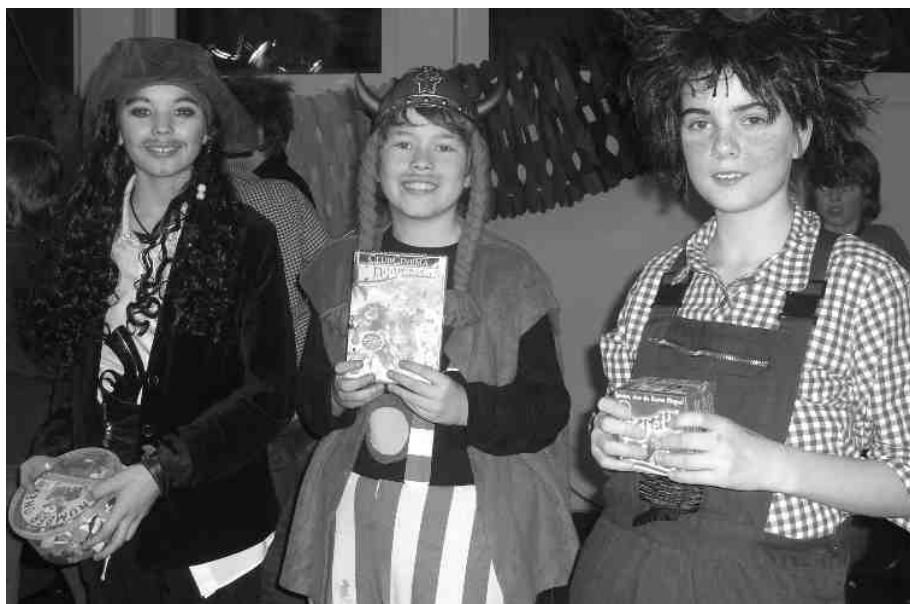
Die SV hatte die Unterstufe zur Halloween-Party in die „Folterkammer“ eingeladen. Im Keller des D-Gebäudes, von vielen Grablichtern beleuchtet und in orange-schwarze Dekoration gehüllt, feierten Schülerinnen und Schüler von 17.00 bis 20.00

Uhr. Bei Chips und Gummibärchen, cooler Musik und fröhlichen Spielen, wie z.B. der Reise nach Transsylvanien, ging es dann aber eher lustig und beschwingt als gruselig zu.

Bei der Wahl der drei besten Kostüme gab es tolle Preise zu gewinnen. „Tolle Musik, spaßige Spiele - im nächsten Jahr wünschen wir uns wieder so eine Party“, das war die einhellige Meinung.

Weiter ging es dann am 30. Januar mit einer  
**Karnevalsparty**

für die Unterstufe. Auch hier wurden wieder drei originelle Kostüme prämiert:



Herzlichen Dank an das SV Organisationsteam für seine Mühe.

Ingrid Hartmann

## Einsatz für die Dritte Welt auf dem Moerser Weihnachtsmarkt



Mit viel Schwung und Engagement verkauften Schülerinnen und Schüler der Klassen 7a und 9b am zweiten Adventswochenende fair gehandelte Produkte aus der so genannten Dritten Welt. Am Samstag brachte die Klasse 9b Kaffee, Tee, Kakao, Honig, Taschen, Schmuck und Süßigkeiten unter die Leute; am Sonntag war dann die 7a am Zuge. Mit selbstgebackenen Plätzchen zu einer Tasse Kaffee oder Kakao konnte man sich stärken, um sich dann wieder in das vorweihnachtliche Getümmel zu stürzen.

Die Waren wurden den Jugendlichen vom Eine-Welt-Laden Asberg in Kommission zur Verfügung gestellt. Der Erlös aus dem Verkauf geht an zwei Projekte, die schon über viele Jahre unterstützt werden: zum einen an ein Schulprojekt im Hochland von Guatemala und zum anderen an ein Gesundheitszentrum in Venezuela.

Ingrid Hartmann

## Young SOONs präsentierten ihr erstes Stück: Schule – Nein danke?

Seit Anfang des Schuljahres probten 41 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-9 unter der Leitung von Frau Hampel und Frau Stenders mit viel Eifer und Elan, Spaß und Schweiß für ihre erste Aufführung. Musikalisch unterstützt wurden die young SOONs durch die Klassik-AG unter der Leitung von Herrn Trefzer.

Schule ist doof!

Tanja und Benjamin sind jedenfalls dieser Meinung und sie haben die Nase von Mathearbeiten, Deutschaufsätzen, Diktaten, Vokabeln lernen und vor allem von den nervtötenden Hausaufgaben gestrichen voll.

Auf dem Weg zur Schule beklagen sie sich über ihr anstrengendes Schülerdasein und ärgern sich über die Erwachsenen, die ihnen ständig nur



erzählen, wie gut sie es haben und wie froh sie doch sein müssten, in die Schule gehen zu DÜRFEN!!!

Sollen doch die Erwachsenen in die Schule gehen, wenn sie so begeistert davon sind, denken sich die beiden und wären sofort bereit mit ihnen zu tauschen.

Als dann der Zauberer Furufara auf den Plan kommt, werden die Rollen unerwartet getauscht.

So dürfen dann Polizist, Bauer, Verkäuferin, Postbote, Lehrer und Ärztin die Schulbank drücken und sie stellen bald fest, dass Schule auch kein Zuckerschlecken ist. Nervige Kunden und verstopfte Autobahnen vermiesen das Berufsleben. So sind am Ende alle froh, wieder ihre alte Rolle übernehmen zu dürfen.

Zahlreiche Zuschauer erlebten im Kulturzentrum Rheinkamp zwei amüsante Abende.



Ingrid Hartmann

Am 13. / 14. / 15. Juni präsentiert

**SOON**

den Klassiker der europäischen Literatur des 20. Jahrhunderts

**Schöne neue Welt**

von Aldous Huxley

als Musiktheater zur Musik von Bernd Hänshcke und Oliver Trefzer sowie Texten von René Enzweiler in Anlehnung an die Romanvorlage.

Neben Bühnenbild und Technik werden bei dieser Produktion auch zum ersten Mal die Kostüme selbst hergestellt.

Karten wird es im Vorverkauf im Sekretariat und über das Internet geben.



Wir gratulieren

Frau Vahle und ihrem Lebensgefährten zur Geburt ihres Sohnes Felix und wünschen ein fröhliches Wachsen und Gedeihen.

## Termine 2. Halbjahr 2007/2008

- Mo 11.02.08 – Do 14.02.08 Anmeldungen Jgst. 5 und Jgst. 11  
Mo 03.03.08 – Fr 14.03.08 Betriebspraktikum Jgst. 11  
Di 04.03.08 19.00h Sitzung der Schulpflegschaft (D305)  
Di 11.03.08 19.00h Sitzung der Schulkonferenz (C001)  
Do 13.03.08 Abgabe Facharbeiten Jgst. 12  
Mo 17.03.08 – Fr 28.03.08 Osterferien  
Mo 31.03.08 – Fr 04.04.08 Venlo-Austausch Jgst. 7 (bili)  
Fr 04.04.08 letzter Unterrichtstag Jgst. 13  
Mo 07.04.08 – Do 24.04.08 schriftl. Abiturprüfungen  
Mo 07.04.08 Wahlberatungen im PZ: 18.00h Jgst. 10; 19.30h Jgst. 11  
Do 10.04.08 – Fr 18.04.08 Ungarn-Austausch  
Do 10.04.08 Mathe-Känguru-Wettbewerb  
Fr 11.04.08 Abgabe der Praktikumsberichte Jgst. 11  
Fr 18.04.08 Ende der GK-Wahlen (Jgst. 10) und LK-Wahlen (Jgst. 11)  
Mo 21.04.08 Informationsveranstaltungen (D 305)  
18.00h Jgst. 5 zur Wahl der 2. Fremdsprache  
19.00h Jgst. 6 zum bilingualen Sachfach  
20.00h Jgst. 7/8 zu Wahlen im Differenzierungsbereich II  
Do 24.04.08 16.00 – 20.00h Elternsprechtag am GREM (UEnde nach der 7. Std.)  
Do 01.05.08 Himmelfahrt / Maifeiertag  
Fr 02.05.08 bewegl. Ferientag  
Di 06.05.08 Ende der Wahlfristen Differenzierung I und II  
Mi 07.05.08 Zentrale Prüfungen D Jgst. 10  
Fr 09.05.08 Zentrale Prüfungen E Jgst. 10  
Di 13.05.08 Pfingstferien  
Mi 14.05.08 – Sa 17.05.08 RoboCup in Rom  
Do 15.05.08 Zentrale Prüfungen M Jgst. 10  
Fr 16.05.08 Lernstandserhebungen D Jgst. 8  
Mo 19.05.08 Lernstandserhebungen E Jgst. 8  
Di 20.05.08 mündl. Abiturprüfungen 4. Fach; Studientag für Schüler  
Mi 21.05.08 mündl. Abiturprüfungen 4. Fach  
Mi 21.05.08 Lernstandserhebungen M Jgst. 8  
Do 22.05.08 Fronleichnam  
Mi 28.05.08 ZP 10: Bekanntgabe der Vor- und Prüfungsnoten  
Do 29.05.08 Jgst. 8 (bili) Highland-Games  
Mo 09.06.08 15.00 – 17.00h Kennenlernnachmittag der neuen Fünftklässler  
Di 10.06.08 – Mi 11.06.08 Abitur mündl. Prüfungen 1.-3. Fach  
Fr 13.06.08 – So 15.06.08 SOON – Aufführungen  
Do 19.06.08 Verleihung der Certilingua - Zertifikate  
Mo 23.06.08 Wandertag SI; Pflichtberatung Jgst. 11 und 12  
Di 24.06.08 19.30h PZ Aushändigung der Abiturzeugnisse  
Di 24.06.08 – Mo 30.06.08 EPEC Summer School Navarclès  
Mi 25.06.08 letzter Schultag; Zeugnisausgabe nach der 3. Std.  
Do 26.06.08 – Fr 08.08.08 Sommerferien  
Mo 11.08.08 erster Schultag im Schuljahr 08/09